

Rendsburg-Eckernförde

[Hier zu Hause](#)

Feuerwehrorchester feiert Jubiläum

ALT DUVENSTEDT/ECKERNFÖRDE Der Musikzug der Freiwilligen Feuerwehr Alt Duvenstedt kommt wieder in die Stadthalle Eckernförde – diesmal mit einem besonderen Programm, denn das Feuerwehrorchester feiert sein 50-jähriges Bestehen. Drei aktive Mitglieder sind seit Anfang an dabei und erinnern sich noch gut, wie alles 1966 mit sechs jungen Männern begann. Das Jubiläumskonzert musste vorverlegt werden, es findet nun am 16. März um 20 Uhr statt. Eintrittskarten mit Platzreservierung sind im sh:z-Kunden-Center, auch telefonisch unter 04351/899360, bei allen Reservix-Vorverkaufsstellen oder im Internet unter der Adresse www.mzad.de erhältlich. Der Erlös des Konzertes ist wieder für Feuerwehrzwecke bestimmt. *lz*

Ehrungen und Vorstandswahlen

BREIHZ Der SoVD-Ortsverein Breiholz hält am Sonnabend, 13. Februar (14.30 Uhr), im Gemeindezentrum, Kirchenstraße, seine Mitgliederversammlung ab. Auf der Tagesordnung stehen unter anderem Vorstandswahlen und Ehrungen. *wm*

Sozialverband lädt zur Jahresversammlung

HOHN Der Sozialverbands-Ortsverein Hohn-Friedrichsholm hält am Sonnabend, 13. Februar (17 Uhr), im Hotel „Zur Doppelreihe“ seine Mitgliederversammlung ab. Auf der Tagesordnung stehen Berichte, Wahlen, Ehrungen sowie Anträge und Anfragen. *wm*

Personalien

Die Handwerkskammer Flensburg beglückwünschte mit einer Jubiläumsurkunde zum 40-jährigen Arbeitsjubiläum HOLGER GRIESE, Kaufmännischer Angestellter bei Olaf Spies Autohaus Inh. Oliver Spies in Nortorf. Zum 25-jährigen Arbeitsjubiläum gratulierte die Kammer ELISABETH CLAUSEN, Kaufmännische Angestellte bei Storm Bau GmbH in Hohn, und Serviceberater SVEN REHDER bei Autohaus Ihle GmbH in Nortorf. Die Meisterprüfung als Landmaschinenmechaniker hat LUDWIG TÜXSEN, Wohlde, und als Schornsteinfeger FREDERIK DANKER, Langwedel, bestanden.

Gratulation

HANS ERICHSEN, Todenbüttel, kann seinen 75. Geburtstag feiern. Ihr 81. Lebensjahr vollendet URSULA GROSSHEIM, Todenbüttel.

62 500 Euro – neuer Spendenrekord

TuS Nortorf entscheidet das Benefizfußballturnier für sich / „Team DoppelPASS“ unterstützt weiterhin krebskranke Kinder und deren Familien

NORTORF Es sei der „pure Wahnsinn“, resümierte „DoppelPASS“-Chef Thorben Schütt am Sonnabendabend. Rund 62 500 Euro waren beim neunten Benefizfußballturnier in der Sporthalle der Nortorfer Gemeinschaftsschule an Spendengeldern zusammengekommen. Damit hat der Verein, der sich für krebskranke Kinder einsetzt, die Rekordsumme aus dem vergangenen Jahr um fast 15 500 Euro übertroffen. „Ein Dank an alle, die dazu beigetragen haben“, rief das Team den vielen Helfern und Spendern zu. Den „DoppelPASS“-Cup konnte am Ende des Tages der TuS Nortorf für sich entscheiden.

Pünktlich zum Startschuss um 14 Uhr füllte sich die Sporthalle bereits mit etlichen Zuschauern. „DoppelPASSler“ Timo Görlitz hieß die Gäste und Mannschaften mit einer emotionalen Rede willkommen. „Eine Familie aus Nübbel hat es jüngst hart getroffen. Erst erkrankte die zehnjährige Tochter an Krebs, zwei Monate später der 15-jährige Sohn, der ein Bein verlieren wird. Das Haus muss verkauft werden, der Familie geht es sehr schlecht.“ Genau das sei der Grund, warum das „Team DoppelPASS“ hilft, „und wir heute alle einen tollen Tag haben wollen“, so Görlitz weiter. Die Spendengelder kommen zu 100 Prozent hilfsbedürftigen Kindern und deren Familien sowie Institutionen, Organisationen und anderen Vereinen zugute. Dank der Spenden von Unternehmen und Privatpersonen konnte bereits vor dem Turnierbeginn mit einer Summe von 30 000 Euro gestartet werden. Unter dem Motto „Jeder Treffer zählt“ kam eine Prämie von je 130 Euro pro Tor dazu.

Unter den Gästen beim neunten „DoppelPASS“-Cup waren auch Heike Greggersen und Tochter Katharina, die extra aus Norderbrarup angereist waren. „Mein Sohn ist vor drei Jahren an Krebs verstorben. Das ‚Team DoppelPASS‘ hat uns sehr unterstützt“, berichtete Heike Greggersen. „Wenn wir es



Stolze Cup-Gewinner: Das Team vom TuS Nortorf.

ECKHARDT

schaffen, kommen wir jedes Jahr hierher“, ergänzte Tochter Katharina. Ähnlich tragische Schicksale waren an diesem Tag vielerorts zu hören, denn viele betroffene Familien ließen es sich nicht nehmen, beim Fußballturnier vorbeizuschauen. „Man sieht viele bekannte Gesichter, wird auf den neuesten Stand gebracht und man bekommt immer wieder unendlich viel Dankbarkeit von den Familien entgegengebracht“, freuten sich die Ehrenamtler über ihre Gäste.

An einer großen XXL-Tombola warteten etliche Preise auf einen neuen Besitzer. Aufgeteilt in Lose für Kinder- und Erwachsene konnten die Besucher ihr Glück versuchen. „Wir haben gut 1000 Preise“, konnte Oliver Goebel vom „Team DoppelPASS“ verkünden, „2009 waren es beispielsweise noch 100“, ergänzte Thorben Schütt und blickte da-

mit auf die Erfolgsgeschichte des karitativen Vereins zurück. Unter den Gewinnern war auch die dreijährige Eeske, deren Schwester an Krebs erkrankt ist. Gemeinsam mit ihrem Vater zog sie fleißig Lose und konnte bereits kurze Zeit später stolz eine Gewinnnummer präsentieren. Wer bei der Tombola leer ausging, hatte die Möglichkeit bei der Auktion mitzumachen. Karten für die Hamburg Freezers oder den HSV, signierte Trikots vom THW Kiel oder Drittligist Holstein Kiel warteten dabei ebenso auf neue Besitzer wie ein signiertes Shirt von Fußballweltmeister Christoph Kramer oder vom FC Liverpool-Trainer Jürgen Klopp. Die Startgebote lagen bei 20 Euro. Im Laufe des Tages konnte hier jeder sein Gebot abgeben, bevor es kurz vor Auktionsende noch einmal „in die heiße Phase“ ging, berichtete „DoppelPASSler“ Mirko Nitschmann, der die Preise am Ende für stattliche Summen ihren neuen Besitzern überreichen konnte.

Uni-Klinik Kiel. Da sei es eine Ehrensache für ihn, nach Nortorf zu kommen, betonte der „Europameister der Herzen“, der verletzungsbedingt nicht an dem Wettbewerb in Polen teilnahm. Autogrammkarten wurden fleißig geschrieben und etliche Erinnerungsfotos mit den großen und kleinen Besuchern geschossen. Zudem brachte der Spitzensportler auch einen von seinem Team unterschriebenen Handball mit, der bei der Auktion versteigert wurde.

Nach einem langen Nachmittag, an dem mehr als 1000 Besucher den Weg in die Sporthalle fanden, stand der sportliche Sieger fest: In einem packendem Finalspiel zwischen dem TuS Nortorf und dem TSV Groß Vollstedt konnte sich das Team aus Nortorf im Neunmeterschießen mit 4:3 gegen seinen Gegner durchsetzen und den Turniersieg für sich verbuchen. Insgesamt wurden 117 Treffer gezählt, die am Ende dazu beitrugen, dass die Rekordspendensumme von rund 62 500 Euro erzielt werden konnte. „Doch eigentlich gibt es nur einen Sieger“, war sich das „Team DoppelPASS“ einig, „die an Krebs erkrankten Kinder, denen das Geld zugute kommt.“ *Julia Borrmann*

ERGEBNISSE BENEFIZTURNIER

1. TuS Nortorf
2. TSV Groß Vollstedt
3. SV Boostedt Allstars
4. Team Lebensfreude
5. TuS Jevenstedt Allstars
6. „Team DoppelPASS“ Blau
7. NDR Allstars
8. SV Langwedel
9. Team „DoppelPASS“ Orange
10. TuS Bargstedt Allstars



Junge Helfer: Eine Woche lang hatten die Freundinnen Mia (links) und Nike (beide 9) Loom-Armbänder gebastelt, die sie für den guten Zweck verkauften. *BORRMANN (2)*



Ein Star zum Anfassen: Patrick Wiencek vom THW Kiel war als Schirmherr der Veranstaltung unterwegs und gab fleißig Autogramme. Darüber freute sich auch der siebenjährige Levin, der großer Handball-Fan ist.

Landfrauen planen Modenschau und Ausflüge

ALT DUVENSTEDT Sigrid Aust bleibt Vorsitzende des Landfrauenvereins Rendsburg und Umgebung. In der Jahresversammlung in der Gaststätte „Zur Linde“ in Alt Duvenstedt wurde sie einstimmig in ihrem Amt bestätigt. Heike Rubbel als Stellvertreterin, Ruth Timm als Schriftführerin, Marlis Thöming als Kassenwartin und Beisitzerin Helga Bünz vervollständigen den Vorstand. Aust freute sich über vier Neuzugänge im vergangenen Jahr. Zurzeit haben die Landfrauen Rendsburg und

Umgebung 194 Mitglieder. Sigrid Aust hob besonders den Einsatz der vielen freiwilligen Helferinnen hervor, die die Verteilung von Infor-

mationsschriften des Vereins übernehmen.

Das Veranstaltungsprogramm für das laufende Jahr beginnt am 23. Februar in der



Azaleen zum Dank: Sigrid Aust, Ruth Timm, Heike Rubbel, Marlis Thöming, Helga Bünz (von links) und die Helferinnen. *BECKER*

Gaststätte „De Aalversuper“ in Fockbek. Wissenswertes „Rund ums Hören“ wird von Dagmar Kienass vermittelt. Das Osterfrühstück findet am 19. März im Hotel „Schützenhaus“ in Fockbek statt. Helga Struwe wird dabei den Vortrag „In 175 Tagen um die Welt – mit dem Fahrrad von Athen nach Peking“ halten. Die Anfänge des Nord-Ostsee-Kanals, eine Modenschau, eine Wanderung durch das Fockbeker Moor und eine Tagesfahrt in das Herzogtum Lauenburg sind die weiteren Termine. *be*

ASCHEFFEL Mit einem rauschenden Fest haben die „Roten Kappen“ am Wochenende ihr 50-jähriges Bestehen gefeiert. Im „Alten Bahnhof“ amüsierten sich 220 Gäste bis in den frühen Morgen. Zu Beginn spannte Prinz Michael der Erste die wartenden Gästen allerdings noch auf die Folter. Wen er als seine Prinzessin auserkoren hatte, wollten natürlich alle wissen. Doch der 40-Jährige lockte die Wartenden zuerst auf eine falsche Fährte und präsentierte seine „Traumfrau“, die er angeblich in Rio

de Janeiro kennen gelernt hatte. Malte Lau, als Schönheit vom Zuckerhut mit Perücke, Baströckchen und Kosnuss-BH verkleidet, war nur eine Finte. Dann kam die Wahrheit auf den Tisch, oder besser gesagt auf die Tanzfläche. Tina Lau aus Hütten ist die Prinzessin der „Roten Kappen“ im Jubilä-

umsjahr 2016. Die Vorbereitungen des närrischen Paares liefen unter strengster Geheimhaltung ab. *be*



Prinz Michael I. eröffnete den Tanzabend mit seiner Partnerin Tina Lau. *BECKER*